

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	Bö Kürzel	Nr. 221606052
Verf./Bearb./Hrsg.: Flechsig Zuname		Dorothea Vorname	
Puille, Christian Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Sandor. Abenteuer in Transsilvanien Titel			ID: 2215221606052 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Sandor Reihe			
978-3-943030-03-7 ISBN	112 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Glückschuh Verlag			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Falkensee Ort			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 25.06.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter: Abenteuer Rumänien Familie
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Nachdem Jendrik und sein Freund Sandor, eine sprechende Fledermaus, einen Schatz gefunden haben, verreisen Jendrik, seine Familie und natürlich Sandor mit dem Finderlohn in den Urlaub - nach Transsilvanien, in Sandors Heimat. Dort erleben Jendrik und Sandor ein großes Abenteuer. Sie verfolgen einen Dieb im Urlaubsort, lernen Kirchenburgen mit Geheimgängen kennen und müssen sich durch dunkle Wälder schlagen. Aber ist der Dieb überhaupt ein Dieb?

Beurteilungstext
 Im zweiten Band der Kinderbuchreihe um die sprechende Fledermaus Sandor, "Sandor. Abenteuer in Transilvanien, 2015 im Glückschuh Verlag erschienen, nimmt die Autorin Dorothea Flechsig die Leser ab 6 Jahre mit nach Südosteuropa. Denn nachdem Jendrik und sein Freund Sandor, eine sprechende Fledermaus, einen Schatz gefunden haben, verreisen Jendrik, seine Familie und ganz unbemerkt Sandor mit dem Finderlohn in den Urlaub - nach Transsilvanien, in Sandors Heimat. Dort erleben Jendrik und Sandor ein großes Abenteuer. Sie verfolgen einen Dieb im Urlaubsort, lernen Kirchenburgen mit Geheimgängen kennen und müssen sich durch dunkle Wälder schlagen. Aber ist der Dieb überhaupt ein Dieb?
 Wie im Band zuvor führt Flechsig in der Geschichte die ungewöhnliche Freundschaft zwischen dem Jungen Jendrik und seinem Freund, die sprechende Fledermaus Sandor, voran. Zu gleich lernt der Leser Jendriks Familie wieder ein Stück besser kennen. Allein schon aus den Setting (Urlaub) spielen die Mutter und der kleinere Bruder größere Rollen. Die Mutter hat einen neuen Freund, es ist der Kinder- und Jugendpsychologe Dr. Hans Belz, der im ersten Band auftauchte. Die Beziehung ist noch recht frisch. Die Vier müssen sich erst finden, auch wenn die Kinder Hans Belz schnell akzeptiert haben.
 Neben dem Familienschauplatz und der Freundschaft, die als rote Faden den Reihencharakter ausmachen, spielt Rumänien, besser gesagt Transsilvanien, die Hauptrolle im Plot. Dieses in Deutschland doch recht unbekanntes Land stellt Flechsig gekonnt vor. Plastisch schildert sie die Zerrissenheit des Landes zwischen Moderne und Armut, die Freundlichkeit der Menschen und die historische Vergangenheit. Man bekommt wie in einem guten Reiseführer einen ersten Eindruck von dem Land. Dass Flechsig das unbekanntes Rumänien als Ort für ihr Kinderbuch wählte, ist besonders hervorzuheben. Allzu leicht wird Osteuropa in der Kinderliteratur vergessen.
 Wie immer lässt sich das Buch durch die lebendige Sprache herrlich leicht lesen. Sofort steckt man in der Geschichte drin. Gekonnt baut Flechsig die Spannung mit der Diebesverfolgung auf. Langweilige Stellen kommen nicht vor. Auch wenn die Sätze meist recht kurz sind, der Schriftgrad größer gewählt wurde, so ist das Buch mehr für geübte Erstleser geeignet.
 Die farbigen, comicartigen Zeichnungen von Christian Puille lockern den Text auf und sprechen die Kinder besonders an. "Sandor. Abenteuer in Transsilvanien" von Dorothea Flechsig wird die Kinder mit der flotten Geschichte, der spannenden Verfolgungsjagd auf eigener Faust, dem ungewöhnlichen Ort Rumänien und den ansprechenden kleinen Illustrationen begeistern. Perfekt schließt dieser Band sich an den Vorgänger an. Dennoch hat er sein individuelles Gesicht und kann auch alleine gut gelesen werden. Absolut zu empfehlen!